



Einmal. Ein Leben lang.

Über 600.000 Menschen weltweit haben mit dem WATCHMAN Implantat ihr Schlaganfallrisiko gesenkt und verzichten nun völlig auf Blutverdünner. Das könnte auch etwas für Sie sein.





Mehr als **600.000** Menschen weltweit konnten ihre Blutverdünner dank des WATCHMAN™ Systems für immer absetzen.

Ein Leben mit Vorhofflimmern kann ein Leben mit Blutverdünnern bedeuten. Und wenn Sie einmal Komplikationen hatten, ist die Angst ein ständiger Begleiter. Für mehr als 600.000 Menschen weltweit ist diese Sorge dank des WATCHMAN Implantats für immer vorbei.

Das WATCHMAN Implantat ist ein sicheres, minimalinvasives, einmaliges Verfahren, das das Schlaganfallrisiko reduziert, ohne dass lebenslang Blutverdünner benötigt werden.*¹ Seine Erfolgsrate beträgt 99 %^{**}, wohingegen schwerwiegende Komplikationen nur bei 0,5 % auftraten.^{†1}

Wie bei jedem medizinischen Eingriff sind auch mit dem WATCHMAN Implantat Risiken verbunden. Bitten Sie Ihren behandelnden Arzt um weitere Informationen und erfahren Sie, ob Sie ein geeigneter Patient sind.

Lernen Sie das WATCHMAN Implantat kennen.

In dieser Broschüre finden Sie die folgenden nützlichen Informationen:

- Behandlungsoptionen zur Senkung des Schlaganfallrisikos
- Was das WATCHMAN Implantat ist und wie es funktioniert
- Vor, während und nach dem Eingriff
- Leben mit dem WATCHMAN Implantat

*In einer klinischen Studie konnten > 96 % der Patienten schon 45 Tage nach Erhalt des WATCHMAN Implantats ihre Blutverdünner absetzen.

**Ein erfolgreiches Verfahren wird definiert als erfolgreiche Abgabe und Freisetzung eines WATCHMAN FLX Systems in das linke Vorhofohr (LAA, Left Atrial Appendage).

† In einer Analyse nach Zulassung durch die FDA. Schwerwiegende Komplikationen werden definiert als Auftreten eines der folgenden Ereignisse zwischen dem Zeitpunkt der Implantation und innerhalb von 7 Tagen nach dem Verfahren oder nach der Entlassung aus dem Krankenhaus, je nachdem, was später eintritt: Tod aus beliebigen Gründen, ischämische Schlaganfälle, systemische Embolie oder produkt- oder verfahrensbezogene Ereignisse, die eine offene Herzchirurgie oder einen größeren endovaskulären Eingriff erfordern.

1. Kar, S., et al, Primary Outcome Evaluation of the Next Generation LAAC Device: Results from the PINNACLE FLX Trial, Circulation, 2021.

Das Ziel: das Schlaganfallrisiko senken.
Blutverdünner sind eine Möglichkeit.

Blutverdünner reduzieren das Risiko von Blutgerinnseln, die zu einem Schlaganfall führen können.

Den Blutverdünner Warfarin (auch bekannt als Coumadin®) gibt es seit mehr als 60 Jahren. Zu den neueren Blutverdünnern gehören Eliquis® (Apixaban), Pradaxa® (Dabigatran), Xarelto® (Rivaroxaban) und Savaysa® (Edoxaban).

Diese Medikamente sind wirksam, aber da sie Blutgerinnsel durch das Verdünnen des Blutes verhindern, können sie für Probleme sorgen und das Blutungsrisiko erhöhen.



Schwerwiegende und geringfügige Blutungsrisiken durch andere Erkrankungen oder Stürze



Ihre Arbeit oder Hobbys können zu Blutungen oder Blutergüssen führen



Schwierigkeiten bei der ein- bis zweimal täglichen Einnahme von Tabletten



Komplikationen während Operationen



Lebenslange Notwendigkeit zur Einnahme von Medikamenten



Bei der Einnahme von Warfarin regelmäßige Überwachung und Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und Medikamenten

Das WATCHMAN™ System kann als Alternative zu Blutverdünnern in Betracht gezogen werden.

Dieses sichere, minimalinvasive, einmalige Implantat reduziert Ihr Schlaganfallrisiko ohne die Notwendigkeit der lebenslangen Einnahme von Blutverdünnern.^{†2}

Wussten Sie schon?

Blutverdünner können das Blutungsrisiko mit der Zeit erhöhen.

Personen, die 10 Jahre lang Blutverdünner einnehmen, besitzen aufgrund der längeren Anwendung möglicherweise ein 6- bis 9-mal höheres Blutungsrisiko.*¹

* Setzt ein konstantes Risiko trotz steigendem Alter voraus und das Blutungsrisiko ist unabhängig vom Blutungsrisiko in den vergangenen Jahren zu sehen

† In einer klinischen Studie konnten > 96 % der Patienten schon 45 Tage nach Erhalt des WATCHMAN Implantats ihre Blutverdünner absetzen

1. Turagam MK, Parikh V, Afzal MR, et al. *J Cardiovasc Electrophysiol.* 2017; 28: 853-861.

2. Kar, S., et al, Primary Outcome Evaluation of the Next Generation LAAC Device: Results from the PINNACLE FLX Trial, *Circulation*, 2021.

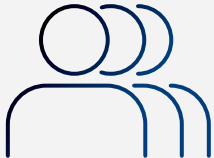


Ist das WATCHMAN™ System das Richtige für Sie?

Das WATCHMAN Implantat ist für Personen bestimmt, bei denen ein Vorhofflimmern nicht durch ein Herzklappenproblem (auch als nicht valvuläres Vorhofflimmern bezeichnet) verursacht wurde und denen von ihren Ärzten blutverdünnende Medikamente verschrieben wurden, die jedoch aufgrund von Blutungskomplikationen oder Kontraindikationen für Blutverdünner eine alternative Lösung in Betracht ziehen müssen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die Vorteile und Risiken. Gemeinsam entscheiden Sie, ob das WATCHMAN Implantat das Richtige für Sie ist.

In einer klinischen Studie konnten

96% 

der Teilnehmer schon 45 Tage nach Erhalt des WATCHMAN Implantats ihre Blutverdünner absetzen.¹

1. Kar, S., et al, Primary Outcome Evaluation of the Next Generation LAAC Device: Results from the PINNACLE FLX Trial, Circulation, 2021.

Was ist das WATCHMAN™ System?

Das WATCHMAN System ist ein kleines, selbstexpandierendes Implantat, das etwa die Größe einer 1-Euro-Münze hat. Es besteht aus sehr leichten, kompakten Materialien, die häufig in vielen anderen medizinischen Implantaten verwendet werden.

Es wird während eines kurzen, minimalinvasiven Verfahrens in das Herz eingesetzt. **Es erfordert keine Operation am offenen Herzen und muss niemals ersetzt werden.**



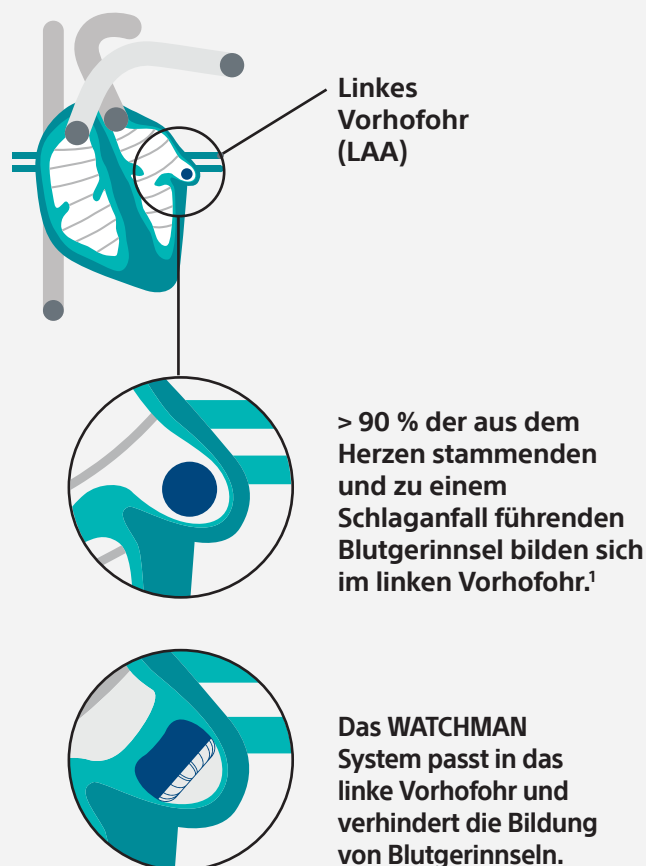
Wie genau funktioniert es?

Um die Funktionsweise des WATCHMAN Systems zu verstehen, ist es hilfreich, die Verbindung zwischen Vorhofflimmern und Schlaganfall zu kennen.

Vorhofflimmern wirkt sich auf die Fähigkeit des Herzens aus, Blut normal zu pumpen. Es kann dazu führen, dass Blut in einem Bereich, der als linkes Vorhofohr oder LAA bezeichnet wird, stockt. Dort können Blutzellen verklumpen und ein Gerinnsel bilden. Wenn sich ein Blutgerinnsel aus dem linken Vorhofohr löst, kann es zum Gehirn wandern und dort schließlich die Blutversorgung unterbrechen, was zu einem Schlaganfall führen kann^{1,2}

Bei Menschen mit nicht valvulärem Vorhofflimmern **bilden sich mehr als 90 % der Schlaganfälle verursachenden Gerinnsel, die vom Herzen kommen, im linken Vorhofohr.**¹ Aus diesem Grund ist das Verschließen dieses Teils des Herzens eine effektive Möglichkeit, das Schlaganfallrisiko zu verringern.

Das WATCHMAN System passt genau in das linke Vorhofohr. Es ist so konzipiert, dass es das Vorhofohr dauerhaft verschließt und so das Risiko der Bildung von Blutgerinnseln reduziert.



Wussten Sie schon?

Vorhofflimmern erhöht das Risiko für einen Schlaganfall.

Im Durchschnitt ist das Risiko für Menschen mit Vorhofflimmern 5 Mal höher, einen Schlaganfall zu erleiden, als bei Menschen mit normalem Herzrhythmus.³

1. Blackshear JL, Odell JA. Appendage obliteration to reduce stroke in cardiac surgical patients with atrial fibrillation. *Ann Thorac Surg.* 1996;61:755-759.
2. Left Atrial Appendage Closure (LAA). Cleveland Clinic. Verfügbar unter: <https://my.clevelandclinic.org/health/treatments/17167-left-atrial-appendage-closure>. Aufgerufen am 10. Juni 2024.
3. FAQ About AFib. American Heart Association, Inc., 2023. Verfügbar unter: www.heart.org/-/media/Files/Health-Topics/Atrial-Fibrillation/FAQ-About-AFib.pdf. Aufgerufen am 10. Juni 2024.



Fortschrittliches, herzfrendliches Design.

Das Watchman System ist eine bewährte und sichere Option. Mit einer **Erfolgsrate von 99 %** und **einer niedrigen Rate für schwerwiegende Komplikationen von 0,5 %** kann das Implantat für geeignete Patienten in Betracht gezogen werden und kann als einmalige Alternative zu Blutverdünnern betrachtet werden.

Auf der Rückseite der Broschüre finden Sie wichtige Sicherheitsinformationen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, um alle Vorteile und Risiken des WATCHMAN Systems kennenzulernen.



**mehr als
600.000
20 Jahre**

Erfahren Sie mehr über das WATCHMAN System und seine Funktionsweise auf **watchman.com/de**



* Ein erfolgreiches Verfahren wird definiert als erfolgreiche Abgabe und Freisetzung eines WATCHMAN FLX Systems in das linke Vorhofohr (LAA, Left Atrial Appendage).

** In einer Analyse nach Zulassung durch die FDA. Schwerwiegende Komplikationen werden definiert als Auftreten eines der folgenden Ereignisse zwischen dem Zeitpunkt der Implantation und innerhalb von 7 Tagen nach dem Verfahren oder nach der Entlassung aus dem Krankenhaus, je nachdem, was später eintritt: Tod jeglicher Ursache, ischämische Schlaganfälle, systemische Embolie oder produkt- oder verfahrensbezogene Ereignisse, die eine offene Herzchirurgie oder einen größeren endovaskulären Eingriff erfordern.

1. Kar, S., et al, Primary Outcome Evaluation of the Next Generation LAAC Device: Results from the PINNACLE FLX Trial, Circulation, 2021.

Das WATCHMAN™ Implantationsverfahren: Das erwartet Sie.

Die Entscheidung für das WATCHMAN System wird von Ihnen und Ihrem Arzt getroffen. Sie sprechen darüber, was Ihnen wichtig ist, sowie über die Risiken und Vorteile des Verfahrens. Gemeinsam entscheiden Sie, ob das WATCHMAN System das Richtige für Sie ist. Falls ja, kommt als Nächstes Folgendes auf Sie zu.

Vorbereitung

Auswahl einer Klinik

Ihr Arzt wird Ihnen zeigen, wie Sie eine geeignete Klinik finden. In der Regel werden Sie von der Klinik angerufen, um einen Termin für ein Beratungsgespräch zu vereinbaren. Es kann aber auch sein, dass die Praxis Ihres Arztes diesen Termin für Sie anberaumt.

Durchführung einer Untersuchung und eines bildgebenden Tests

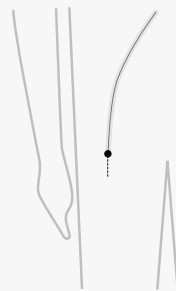
Zusätzlich zu einer körperlichen Untersuchung werden möglicherweise Bilder des Herzens gemacht, damit der Arzt das linke Vorhofohr sehen und sicherstellen kann, dass aktuell kein Blutgerinnsel vorhanden ist.

Vereinbarung eines Termins für das WATCHMAN Implantationsverfahren

Ihr Arzt und das Implantationsteam werden Ihnen sagen, wie Sie sich vorbereiten müssen. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen verstanden haben, darunter auch, welche Medikamente Sie einnehmen sollten und welche nicht, und stellen Sie alle Fragen, die Sie haben.

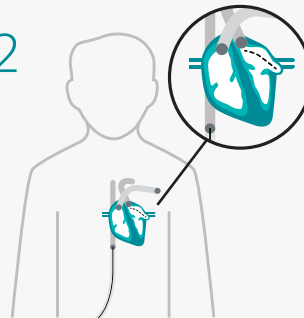
Tag des Verfahrens

1



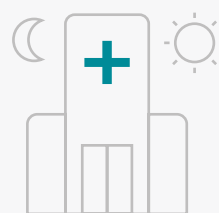
Zu Beginn des Verfahrens nimmt Ihr Arzt einen kleinen Schnitt am Oberschenkel vor und setzt einen dünnen Schlauch ein.

2



Ihr Arzt führt das WATCHMAN System durch den Schlauch in das linke Vorhofohr (LAA) ein.

3



Das Verfahren wird in der Regel unter Vollnarkose durchgeführt, sodass Sie schlafen und keine Schmerzen verspüren. Die meisten Patienten, die das WATCHMAN System erhalten, bleiben einen Tag lang im Krankenhaus.

4



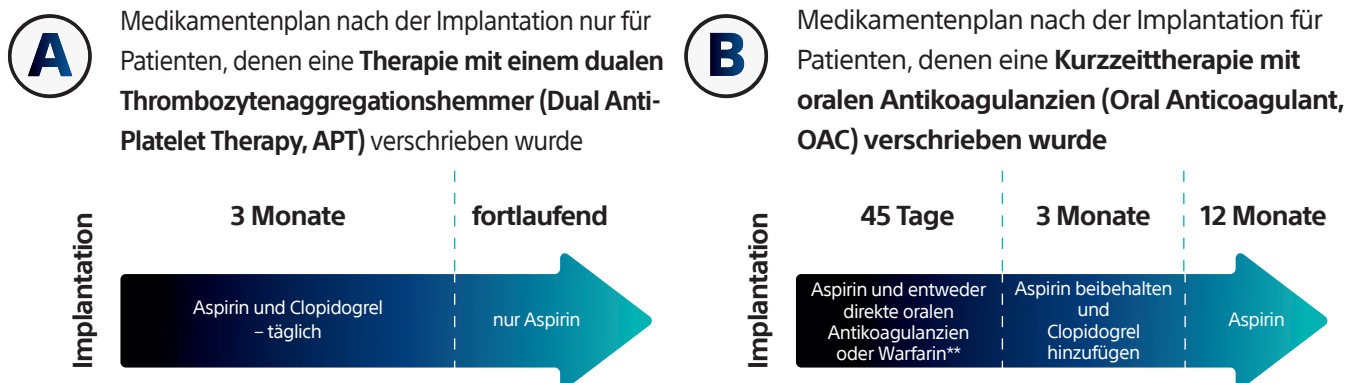
Nach dem Verfahren wächst das eigene Herzgewebe über dem WATCHMAN System zusammen und bildet eine Barriere gegen Blutgerinnsel.



Das erste Jahr mit dem WATCHMAN™ System

Ihr Arzt verschreibt Ihnen nach dem Verfahren einen für Sie maßgeschneiderten Medikamentenplan.

Die folgenden Optionen A und B sind bezeichnend für Medikamentenpläne von Patienten, die sich einem linksatrialen Vorhofohrverschluss (LAAC) unterzogen haben. Die endgültige Entscheidung über die medizinische Behandlung von Patienten mit einem linksatrialen Vorhofohrverschluss sollte nur auf der ärztlichen Beurteilung der individuellen Merkmale des Patienten wie Blutungsrisiko, Schlaganfallrisiko und Patientenpräferenz basieren.



Wenn ein Patient mindestens 3 Monate nach der Implantation noch orale Antikoagulanzen und Aspirin anwendet und dann die Anwendung von oralen Antikoagulanzen absetzt, sollte der Patient kein Clopidogrel benötigen.

** (INR 2,0–3,0)

HINWEIS: Wenn auf der Vorrichtung ein Thrombus beobachtet wird, liegt die Verwendung von Antikoagulation im Ermessen des Arztes. **Sprechen Sie mit Ihrem Kardiologen, um die für Sie beste Option zu wählen.**

Medikamentenbedarf

Diese Medikamente werden eingenommen, bis das linke Vorhofohr vollständig geschlossen ist. Unabhängig davon, welche Option gewählt wird, müssen Sie Ihre Medikamente unbedingt mit Ihrem Arzt besprechen und Medikamente oder Dosierungen nur dann ändern, wenn es Ihr Arzt verordnet.

Zurück zum Alltag

Die meisten Patienten können innerhalb weniger Tage ihre normalen Aktivitäten und ihren üblichen Tagesablauf wieder aufnehmen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie mit Sport oder anstrengenden Aktivitäten fortfahren.

Nachsorgetermine

Nach dem Verfahren finden möglicherweise Nachsorgetermine statt, bei denen ein bildgebender Test durchgeführt wird, um das Implantat zu überprüfen und sicherzustellen, dass das linksatriale Vorhofohr (verschlossen ist. Besprechen Sie die Planung Ihrer Nachsorgetermine mit Ihrem Arzt.

WATCHMAN. Einmal. Ein Leben lang.

Das WATCHMAN System kann eine lebenslange Senkung des Schlaganfallrisikos bieten, und Ihre Sorgen bezüglich der Blutverdünner sind vorbei. Nach der WATCHMAN Implantation ist Ihr Leben deutlich weniger eingeschränkt. Ohne die ständige Sorge um durch Blutverdünner verursachte Blutungen, können Sie die Freiheit genießen, aktiv zu sein, zu reisen, überall hinzugehen, wohin Sie wollen, und zu tun, was Sie möchten.

Das Leben mit dem WATCHMAN System.



Reisen

Das WATCHMAN System löst keine Metalldetektoren aus, sodass Sie bedenkenlos Sicherheitskontrollen passieren können.



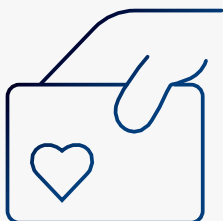
Medizinische und zahnärztliche Verfahren

Teilen Sie Ihrem Arzt oder Zahnarzt immer mit, dass Sie ein WATCHMAN System haben, damit er gemeinsam mit Ihrem Arzt den besten Behandlungsweg bestimmen kann – insbesondere, wenn Sie für das Verfahren die verschriebene Einnahme Ihrer Medikamente abbrechen müssen.



MRT

Wenn Sie eine MRT (Magnetresonanztomographie) benötigen, ist es wichtig, dem Arzt und dem MRT-Techniker Ihre WATCHMAN Implantatkarte zu zeigen. Das WATCHMAN System ist „bedingt MRT-tauglich“, was bedeutet, dass Sie sich sicher einer MRT-Untersuchung unterziehen können, wenn der Techniker bestimmte Vorsichtsmaßnahmen trifft.



Was ist eine WATCHMAN Implantatkarte und warum benötige ich sie?

Sie erhalten eine WATCHMAN Implantatkarte von der Klinik, die das Verfahren durchführt. Diese sehr wichtige Karte informiert das medizinische Personal darüber, dass Sie ein WATCHMAN System implantiert haben. Tragen Sie sie immer bei sich und melden Sie, falls sie verloren geht.

Nach der Implantation müssen Sie Ihre WATCHMAN Implantatkarte von der Klinik und den Mitarbeitern erhalten, die das Verfahren durchgeführt haben.



Möchten Sie mehr erfahren?
Wir beantworten gerne Ihre Fragen.



Unseren
Gesprächsleitfaden
herunterladen

Sind Sie bereit, mit Ihrem Arzt über das WATCHMAN System zu sprechen? Das geht ganz einfach. Beantworten Sie einige Fragen und erhalten Sie einen auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Gesprächsleitfaden.

Herunterladen von **[watchman.com/de](https://www.watchman.com/de)**

Als ich noch Blutverdünner nahm, war mein Leben völlig anders. WATCHMAN war mein Lebensretter. Durch das Implantat bin ich jetzt wieder ich selbst.

Cliff, 68



Ich war auf Blutverdünner beschränkt und jetzt kann ich einfach dorthin gehen, wo ich hin möchte und tun, was ich will.

Michael, 79



Mit WATCHMAN kann ich meine Sorgen bezüglich eines Schlaganfalls vergessen. Ich kann meine Bedenken wegen der Nebenwirkungen von Arzneimitteln beiseite lassen und einfach ein so glückliches und gesundes Leben wie möglich führen.

AJ, 68



Nach dem Verfahren war ich 24 Stunden lang im Krankenhaus, mit gutem Essen und einem wunderbaren Personal, und dann für die nächste Woche entspannt zu Hause mit wenigen Einschränkungen, was anstrengende Aktivitäten betraf.

Sean, 84

**Boston
Scientific**

Advancing science for life™

www.bostonscientific.eu

© 2025 Boston Scientific Corporation oder deren Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

SH-887002-AE
DINSH0349GA

Alle Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. ACHTUNG: Aufgrund gesetzlicher Vorschriften dürfen diese Produkte ausschließlich an einen Arzt oder auf dessen Anordnung verkauft werden. Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise und Gebrauchsanweisungen sind der Produktkennzeichnung des jeweiligen Produkts zu entnehmen oder unter www.IFU-BSCI.com zu finden. Die abgebildeten Produkte werden ausschließlich zu INFORMATIONSZWECKEN gezeigt und sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht zugelassen oder dürfen nicht verkauft werden. Dieses Material ist nicht zur Verwendung in Frankreich bestimmt.